



(Fotomontage: Jakob Reiman, Justice Now!, flickr.com, 24.04.2020, CC BY-SA 2.0)

Ein Virus als Waffe

„Wir erleben den schlimmsten Angriff, den es je auf unser Land gegeben hat. Es ist der schlimmste Angriff überhaupt. Er ist schlimmer als Pearl Harbor, schlimmer als das World Trade Center, so einen Angriff hat es noch nie gegeben.“[1] Mit diesen Worten kommentierte Donald Trump am 6. Mai 2020 die Corona-Krise [2].

von Dirk Pohlmann

Autor: Dirk Pohlmann

Jahrgang 1959, studierte Publizistik, Philosophie und Jura, erwarb eine Berufspilotenlizenz, war Geschäftsführer der Cargolifter World GmbH und absolvierte eine Ausbildung als Projektmanager. Er produzierte als Drehbuchautor und Filmregisseur mehr als 20 Dokumentationen für arte, ZDF, und ARD, die darüberhinaus in mehr als 20 Ländern im TV ausgestrahlt wurden, etwa in den USA, Kanada, Russland und Australien. Er schreibt für zahlreiche Blogs und veröffentlicht im Videokanal „Das 3. Jahrtausend“ mit über 50.000 Abonnenten. Gemeinsam mit Jens Wernicke hat er gerade das Buch „Klimakatastrophe“ herausgegeben. Demnächst erscheint von ihm „Im Auftrag der Eliten: Der Fall Herrhausen und andere politische Morde“.



Für europäische Ohren klingt das nach einer weiteren Fehlleistung des irrliehenden US-Präsidenten, der keine Gelegenheit auslässt, zu beweisen, dass er kein Staatsmann ist. Es klingt nach der „Haltet den Dieb“-Taktik, als ob Trump von seinem Versagen in der Corona-Krise ablenken will [3]. Es ist aber nur eine von vielen ähnlichen Äußerungen amerikanischer Politiker und Journalisten in den letzten Tagen.

Propaganda gegen China

Steve Bannon, ehemaliger Chefstrategie von Donald Trump und immer noch einer der wichtigsten grauen Eminenzen in seinem Beraterkreis, bekam in der Washington Post die Gelegenheit, seine Sicht darzulegen [4]. Er schrieb, dass

sich die USA in einem Wirtschaftskrieg mit China befinde und dass es sinnlos sei, über Kompromisse nachzudenken. China sei die größtmögliche Bedrohung für die Wirtschaft und die nationale Sicherheit der USA. Das Thema China und das Coronavirus sei außerdem das zentrale Thema, das politisch wichtigste und wirksamste überhaupt. Sein Ratschlag an Trump für den Wahlkampf lautet: „China, China, China“.

Stuart Varney, Wirtschaftskommentator von Fox News, macht sich unter der Überschrift „Wie bestrafen wir China für das Corona Virus?“ Gedanken, wie man dem Feind eine Niederlage beibringen kann [5]. „Wir mögen ihre verlogene Antwort auf das Virus nicht, wir mögen nicht, dass sie unsere Technologie stehlen. Und wir mögen ihren Drang Schlüsselindustrien zu dominieren nicht. Was

werden wir also tun?“ Die Antworten der Gäste in seiner Sendung: „Wir verklagen sie!“, „Wir zahlen einfach unsere Schulden nicht zurück!“ Varney sorgt sich angesichts des Zechpreller-Vorschlags um die Kreditwürdigkeit der USA, und empfiehlt stattdessen, Industrieproduktion wieder in die USA zu verlegen. Das klingt nach einem frommen Wunsch, denn die Globalisierung und die Verlagerung der praktischen Arbeit nach China ist das Ergebnis der Geschäftsinteressen der superreichen Konzernbesitzer in den USA, keine politische Idee. Aber durch Corona könnte diese Variante zu einer realistischen Option werden.

Außenminister Mike Pompeo nennt China in Fox News ein reales Risiko für die Sicherheit und Stabilität der USA [6]. Er warnt die amerikanische Öffentlichkeit wachsam zu sein, angesichts chinesischer Desinformation und Subversion.

Drei republikanische Abgeordnete, Jim Banks, Dan Cranshaw und Lance Gooden, fordern die Nutzung des berüchtigten Magnitzky Acts, eines Gesetzes, um gegen „Menschenrechtsverstöße“ von 10 Chinesen vorgehen zu können [7], darunter der Sprecher des chinesischen Außenministeriums Zhao Lijiang, der gesagt hatte, dass die Herkunft des Virus unklar sei und wissenschaftlich geklärt werden solle.

Man könnte diese Liste stundenlang fortsetzen. Merkwürdigerweise erfährt man über die Stimmungsmache in den USA in unseren Medien herzlich wenig. Und auch nicht darüber, dass die Propaganda-Offensive in den USA sehr erfolgreich ist. Innerhalb weniger Wochen hat sich die amerikanische Öffentlichkeit darauf geeinigt, dass China hart bestraft werden muss. Der Unterschied zwischen Anhängern der Republikaner und Demokraten ist relativ gering [8], 50 Prozent der US-Bürger wollten Ende April, dass die USA China zu Schadenersatz verurteilen [9], 62 Prozent der Demokraten und 72 Prozent der Republikaner haben eine negative Einstellung zu China, mehr als 90 Prozent der US-Bürger halten China für eine Bedrohung. So einig sind sich die beiden Lager sonst nie. Ähnlich wie bei der Propaganda gegen Russland können die PR-Strategen auf jahrzehntelang gepflegte Feindbilder zurückgreifen, die im-



Stuart Varney von FOX Business spricht in seiner Sendung vom 15.5.2020 über verschiedene Möglichkeiten der USA, China zu ‚bestrafen‘. (Foto: Screenshot. Quelle: <<https://www.foxbusiness.com/money/varney-punishing-china-coronavirus-my-take>> zugegriffen am 2.06.2020)

mer noch virulent sind. Im Wunsch nach einer harten Reaktion schwingt gekränkte Eitelkeit und Ressentiment gegen den so überaus erfolgreichen Konkurrenten mit. Die weitaus meisten Amerikaner wollen sich nicht vorstellen, dass ihr Land nicht mehr die unumstrittene Supermacht auf dem Planeten sein könnte.

Jahrzehntelang galt es als Wahrheit, dass Kommunisten in der Wirtschaft nur Chaos produzieren können, dass sie geborene Versager sind. Und jetzt spürten die Chinesen an der kaum mehr existierenden US-Wirtschaft vorbei wie Usaine Bolt an einer Seniorenmannschaft. Und sie überflügeln die USA in der Wissenschaft und in Sachen Patente. Da muss doch Doping, Betrug und Hinterlist im Spiel sein?

Vergleichbare Situationen: Ein Blick in die Geschichte

Die Situation ist weitaus gefährlicher als ein Streit zwischen großen Industrieunternehmen. Hundert Jahre nach dem 1. Weltkrieg gibt es eine ganze Reihe Historiker und Politologen, denen die Ähnlichkeit zwischen Deutschland damals und China heute auffällt [10]. Damals stand England vor dem Problem, dass der Aufstieg Deutschlands, sei es in der Wirtschaft, der Bildung oder der Bevölkerungszahl von England nicht mehr einzuholen war. Mit jedem Jahr würde sich der Abstand

vergrößern, zugunsten Deutschlands. So analysiert es zum Beispiel der aus Funk, Fernsehen und Wissenschaft bekannte Politologe Prof. Dr. Herfried Münkler, der durch mein Zitat in einer KenFM-Veröffentlichung per McCarthy-Kontaktschuld hiermit zum Verschwörungsmystiker befördert wird.

Früher hieß es: „Ein kluger Satz und schon ist man Kommunist.“ Heute kann man Kommunist durch Verschwörungstheoretiker ersetzen. Also, besagter Prof. Dr. Münkler schrieb 2013:

„Das «Reich der Mitte» durchläuft zurzeit eine Phase der stürmischen Wirtschaftsentwicklung, strotzt vor Kraft und sucht nach Möglichkeiten, seine ökonomische Stärke in politischen Einfluss umzusetzen – und dies nicht nur in Ostasien, sondern weltweit.“ Prof. Dr. Münkler [10]

„Das «Reich der Mitte» ist durch die Globalisierung der Wirtschaft in eine geostrategisch unkomfortable Lage geraten. Inzwischen arbeitet China am Aufbau einer Kriegsflotte, die einerseits die Versorgungswege durch die indonesische Inselwelt und den Indischen Ozean sichern soll und andererseits einen Risikofaktor für die in diesen Räumen operierenden US-amerikanischen Kriegsschiffe darstellt. Das kann auf längere Sicht zu einer chinesisch-amerikanischen Kon-



Nach monatelanger Untätigkeit in Sachen Corona-Tests bis Mitte März, werden nun auch durch die Tennessee National Guards Soldaten Tests durchgeführt, wie hier in Bledsoe County, TN (Foto: U.S. Army Sgt. Sarah Kirby / flickr.com / 10.04.2020 / CC BY 2.0)

frontation führen, die ähnlichen Mustern folgt wie der deutsch-britische Gegensatz am Anfang des 20. Jahrhunderts. Der deutsch-britische Gegensatz hätte freilich keineswegs in einen Krieg münden müssen. Er ist vielmehr durch einen peripheren Konflikt «scharf gemacht» worden, und das könnte auch beim chinesisch-amerikanischen Konflikt eintreten.“

Das ist sehr nüchtern und sehr zutreffend analysiert. Seit einigen Jahren weisen insbesondere angelsächsische Historiker auf einen Umstand hin, den sie „Thukydides-Falle“ nennen [11]. Thukydides, der geniale erste Historiker, der mit vorbildlicher Nüchternheit eine exzellente Geschichte des peloponnesischen Krieges schrieb, analysierte gewissermaßen realpolitisch, warum es zwischen Sparta (dessen Bewohner auch Lakedämonier genannt wurden) und dem aufstrebenden Athen etwa 400 v. Chr zum Krieg kam: „Der eigentliche Grund, so wenig von ihm die Rede gewesen ist, war nach meiner Überzeugung die Furcht der Lakedämonier vor der wachsenden Macht Athens, die sie zum Kriege trieb.“

Und genau an diesem Punkt befinden wir uns gerade wieder. Egal ob man China mit dem deutschen Kaiserreich zu Beginn des 20. Jahrhunderts oder mit Athen 430 v. Chr gleichsetzt, die USA werden ihrer erzwungenen Abdankung als einzige Supermacht nicht zustimmen. Die Kriegsgefahr wächst, wenn eine Macht eine andere überflügelt. Der Abstieg der

USA und der Aufstieg Chinas, das ist die Thukydides-Falle. Es wird brenzlich.

Trumps Vergleich mit Pearl Harbor und 9/11 kommt deshalb wohl nicht von ungefähr. Beide Ereignisse waren der Anlass für große Kriege der USA. Vor Pearl Harbor wollte die neutralistische US-Bevölkerung nicht am 2. Weltkrieg teilnehmen, was der sogenannte „Tag der Infamie“ änderte, also der Angriff der Japaner, denen die USA die Ölzufuhr abgeschnitten hatten [12]. So überraschend war der Angriff der expansionistischen Japaner deswegen nicht, er war erwünscht und aktiv herbeigeführt.

Vor 9/11 machten sich Machtpolitiker der USA wie Dick Cheney, Donald Rumsfeld, Robert Kagan und Paul Wolfowitz im „Project for a New American Century“ Gedanken, wie die Vormacht der USA nach dem Ende des Kalten Krieges, den sie als Sieg über die UdSSR interpretierten, verewigt werden könnte. Und sie stellten fest, dass die dazu nötigen Kriege wohl „ohne ein neues Pearl Harbor“ kaum gerechtfertigt werden könnten.

Das hat einige Menschen auf die Idee gebracht, dass die terroristische Leistung von 19 Arabern und einem Kamel, also der Angriff auf das World Trade Center, vielleicht erwünscht gewesen sein könnte, oder sogar herbeigeführt worden ist, um 20 Jahre „Krieg gegen den Terror“ zu ermöglichen, mit dem der Nahe Osten umgestaltet wurde.

Quellen:

- [1] Youtube.com, WION, „Donald Trump: Coronavirus pandemic worse than Pearl Harbor, 9/11“, am 06.05.2020 <<https://www.youtube.com/watch?v=yzyxys8HEw>>
- [2] BBC.com, BBC News, „Trump says coronavirus worse ‚attack‘ than Pearl Harbor“, am 07.05.2020, <<https://www.bbc.com/news/world-us-canada-52568405>>
- [3] Youtube.com, The Daily Show with Trevor Noah, „Trump’s Coronavirus Response Timeline | The Daily Social Distancing Show“, am 09.05.2020, <<https://www.youtube.com/watch?v=FvodhyHT4w>>
- [4] Washington Post, Stephen K. Bannon, „Steve Bannon: We’re in an economic war with China. It’s futile to compromise.“, am 06.05.2019, <https://www.washingtonpost.com/opinions/steve-bannon-were-in-an-economic-war-with-china-its-futile-to-compromise/2019/05/06/0055af36-7014-11e9-9eb4-0828f5389013_story.html>
- [5] FOXbusiness.com, Catie Perry, „Varney: How do we ‚punish‘ China for coronavirus?“, am 15.05.2020, <<https://www.foxbusiness.com/money/varney-punishing-china-coronavirus-my-take>>
- [6] Foxnews.com, Nick Givas, „Pompeo says China poses real ‚risk‘ to US, in new interview“, am 16.05.2020, <<https://www.foxnews.com/politics/pompeo-warns-china-real-risk>>
- [7] Foxnews.com, Ronn Blitzer, „GOP reps urge Magnitsky Act sanctions against Chinese officials over coronavirus response“, am 18.05.2020, <<https://www.foxnews.com/politics/gop-reps-urge-magnitsky-act-sanctions-against-chinese-officials>>
- [8] pewresearch.org, Kat Devlin, Laura Silver und Christine Huang, „U.S. Views of China Increasingly Negative Amid Coronavirus Outbreak“, am 21.04.2020, <<https://www.pewresearch.org/global/2020/04/21/u-s-views-of-china-increasingly-negative-amid-coronavirus-outbreak/>>
- [9] spectator.us, Amber Athey, „Half of Americans want their state to sue China for coronavirus damages“, 24.04.2020 <<https://spectator.us/half-americans-state-sue-china-coronavirus-damages/>>
- [10] fes-online-akademie.de, Herfried Münkler, „Das heutige China in der Position des wilhelminischen Deutschland“, 2013 <https://fes-online-akademie.de/fileadmin/Inhalte/01_Themen/02_Globalisierung/dokumente/FES_OA_H_Muenkler_Heutiges_China_wie_Dtl_1914.pdf>
- [11] The Atlantic, Graham Allison, „Das heutige China in der Position des wilhelminischen Deutschland“, am 24.09.2015, <<https://www.theatlantic.com/international/archive/2015/09/united-states-china-war-thucydides-trap/406756/>>
- [12] independent Institute, Robert Higgs, „How U.S. Economic Warfare Provoked Japan’s Attack on Pearl Harbor“, 01.05.2006, <<https://www.independent.org/news/article.asp?id=1930>>

Und so könnte man auch auf den Gedanken kommen, dass das Corona-Virus heute angesichts der chinesischen Gefahr sehr gut in die geopolitische Landschaft passt. Entweder als Zufallsereignis, dass von Trittbrettfahrern genutzt wird, oder als geplante Operation.

Szenario: Geplante Operation

So sieht es aus, wenn man diese Theorie im Geiste durchspielt. Bitte entscheiden Sie, ob Sie das folgende Szenario vollkommen abstrus finden, oder vernünftig:

Dass die USA durch das Versagen ihrer Regierung mit derzeit mehr als 100.000 Toten am stärksten betroffen sind, passt ins Bild. Das sind etwa 40.000 Tote mehr als die USA im Vietnamkrieg hatten. Die USA müssen das am stärksten betroffene Opfer des angeblich chinesischen Virus sein, um von der Bevölkerung aufgefordert zu werden, rabiat zu reagieren. Insofern wäre auch die unerklärliche Untätigkeit der US-Regierung bis Mitte März 2020 (!) kein Fehler gewesen. Das so gut wie nicht getestet wurde, verwischte Spuren in den USA [13], die auf frühzeitige Infektionen im Inland [14] hinweisen und ist die Vorbedingung für das neue Pearl Harbor, das die Vormacht der USA sichern soll.

Das Corona-Virus, dieser Analysefehler trübt die Sicht der meisten Alternativmedien, ist eben keine Grippe, sondern eine gerade so schwerwiegende Pandemie, dass sie drastische Maßnahmen erfordert, die es ermöglichen, gesellschaftliche Veränderungen ohne nennenswerten Widerstand durchzuführen. Ohne dass man weltweit Regierungen nötigen muss, Überwachungsmaßnahmen und den Ausnahmezustand einzuführen, das machen die angesichts der Logik der Pandemie ganz von alleine. Welche Auswirkungen das Virus hat, ist in diversen US-Manövern und Übungen [15] wie Crimson Contagion [16] und Dark Winter [17] experimentell erprobt worden, das ist kein unbekanntes Terrain, es gibt Erfahrungswissen.

Die Pandemie ermöglicht, die US-Wirtschaft mit dem Knüppel, entgegen ihrer kapitalistischen Interessen, aus dem Bil-



Die Chicago Sun Times berichtete am 5.4.2020 von einer Pandemie-Übung: „Trotz der Pandemieübungen im Rahmen der „Crimson Contagion“-Pandemie besetzte Chicago keine Stellen im öffentlichen Gesundheitswesen. Dieser Bedarf wurde bei den Notfallübungen im vergangenen Jahr festgestellt, bei denen man sich eine Pandemie vorstellte, die sich von China nach Chicago ausbreitet.“ Foto rechts: Ein fiktives Feldlazarett, das während der Übung „Purpurrote Kontamination“ im vergangenen Jahr in Chicago in Betrieb war. (Quelle: Gesundheitsministerium Chicago). (Screenshot der Website vom 02.06.2020. Quelle: <<https://chicago.suntimes.com/2020/4/5/21207597/crimson-contagion-pandemic-preparations-chicago-coronavirus-public-health>>)

liglohndland und Riesenmarkt China in die USA zurückzuprügeln.

Die Pandemie ermöglicht das Verbrennen der Brücken nach China. Es wird in absehbarer Zukunft weder wissenschaftliche noch wirtschaftliche Kooperation geben, Zusammenarbeit wird jetzt zur Fraternalisierung mit dem Feind, zum Landesverrat.

So kann man die kapitalistischen Blutgefäße veröden, die zum Wachstum Chinas geführt haben und die freiwillig kein US-Unternehmen opfert. Die Globalisierung war das Lebenselixier Chinas. Sie wird jetzt abgeschaltet [18]. Corona macht's möglich.

Das Imperium steht also immer noch über den Gewinninteressen der Konzerne. Auf Einzelschicksale wird in dieser Situation keine Rücksicht genommen. Eine Pleite ist ja nicht das Ende der Existenz, wenn man zu den systemrelevanten Teilen der Bevölkerung gehört. Richard Branson wird das mögliche Ende seiner Airline Virgin Atlantic verwinden können. Er ist nicht lohnabhängig mit Aussicht auf Hartz IV. Die strategische Abkopplung Chinas, die schon länger in den geopolitischen Klassen der USA verhandelt wird, ist noch nicht einmal kurzfris-

tig für die Milliardäre der USA ein Minusgeschäft, sie sind durch die Corona Krise 434 Milliarden US Dollar reicher geworden [19], zu den Corona Gewinnern gehören Jeff Bezos, Mark Zuckerberg sowie die Vorsitzenden der Bill und Melinda Gates Stiftung, Warren Buffett und Bill Gates [20].

Ein Test für diese Theorie: Es wäre zielführend, wenn in Kürze behauptet werden könnte, dass das Virus eine geheime Frankenstein-Bastelarbeit aus Wuhan ist, die sich durch einen Unfall, den die Chinesische Kommunistische Partei zu verantworten hat, weltweit verbreitete. Dann wäre die Sache richtig rund. (Journalisten, die über US-Aktivitäten in Sachen Corona-Viren und über COVID-19-Fälle in den USA vor dem Ausbruch in Wuhan berichten, würden sicher große Probleme bekommen [21]. Bestenfalls existentielle. Oder sie bringen sich wie Gary Webb um, der die Iran-Contra-Affäre aufdeckte. Und sich dann zweimal in den Hinterkopf schoss [22].)

Ich wette also darauf, dass eine Information zur Labor-Herkunft in Kürze durch NATO-affine Konzernmedien verbreitet wird. Eine bereits vor dem Abschluss der wissenschaftlichen Überprüfung durch externe Experten (sogenanntes peer-review) veröffentlichte Arbeit aus-

tralischer Forscher weist in diese Richtung [23]. Sie legt dar, dass die Stacheln, mit denen das Virus an menschliche Zellen andockt, auf menschliche Zellen optimal passen, aber nicht im gleichen Maße auf tierische Zellen. Wäre SARS COV2 ein Virus, das von einem Tier, z.B. einer Fledermaus, einem Marderhund oder einer Zibetkatze auf den Menschen übergesprungen wäre, wären die Stacheln evolutionär genau umgekehrt optimiert, würden sie also in erster Linie auf Zellen der jeweiligen Wirtstierart passen, und nur sekundär auf menschliche Zellen. Die auf Menschen optimal angepassten Stacheln weisen also, nach Einschätzung der Forscher, auf die Herkunft aus einem Labor hin.

Ich wette außerdem darauf, dass es die Aufgabe der NATO und besonders Deutschlands sein wird, den bösen Putin und Russland militärisch in Schach zu halten, damit die USA im Westen Eurasiens den Rücken frei haben und sich im Pazifik militärisch den Chinesen widmen können.

Das zukünftige PR-Szenario

Wir Deutsche werden verstärkt anti-russische Propaganda hören, Aufrufe, militärische Verantwortung zu übernehmen und eine zunehmende Diskreditierung Chinas bemerken [24].

Registrieren Sie aufmerksam, wie sich die Berichterstattung sukzessive entwickeln wird. Die Veränderungen werden ihnen auffallen, falls sie nicht an Geschichtsalzheimer leiden, wie die Chefredaktionen der Relotius-Medien und der über die Atlantikbrücke angeschlossenen Funkhäuser. Das PR-Szenario im Stil von Edward Bernays, für dessen Erwähnung Ken Jebsen ja einst vom RBB gefeuert wurde, als er außerdem noch „unabgestimmt“ über 9/11 berichtete, kann man sich leicht ausmalen. Der Fokus wird nicht auf das Zentrum des Konfliktes gelegt werden, die geopolitische Konkurrenz, sondern auf randständige Themen, anders ausgedrückt, es wird nicht über den Grund des Konfliktes berichtet werden, sondern über Anlässe.

Sie kennen das. Wie wir in der Schule gelernt haben, begann der 1. Weltkrieg ja

angeblich wegen des Attentats auf den österreichischen Thronfolger und dann stolperten die Großmächte in einen Konflikt, den vielleicht Deutschland wollte, aber auf keinen Fall Großbritannien.

In dieselbe Kategorie von Desinformation gehört auch eine immer bizarrer werdende Definition von Freedom and Democracy, für die sich zum Beispiel auch die scheinlinken Anti-Deutschen als Unterstützer der Neocons stark machen. Sie lautet etwa so: Jedes Mitglied der LGBT Community darf sich sicher sein, dass der Schutz seiner Bürgerrechte zur neoliberalen Staatsräson der NATO-Staaten gehört. Lesben, Schwule und andere Angehörige von Minderheiten dürfen also einen Cruise Missile Zerstörer beim Angriff auf China kommandieren. So geht Fortschritt.

Wie wir alle wissen, kämpfte die NATO ja bereits in Afghanistan für die Rechte der Frau und der afghanischen Rapper.

Wir werden deshalb in Zukunft viel über das Schicksal der Uiguren in China hören, einer muslimischen Minderheit in China, die von der CIA genutzt wird, wie einst die Mutschaheddin in Afghanistan.

Es ging und geht immer um den weichen Bauch des Gegners, wie das in den USA genannt wird. Um Gruppen, die man als Partisanen gegen die Regierung des Feindes nutzen kann. So machten das bereits die Nazi-Geheimdienste in der Sowjetunion, die im Kaukasus von Stalin religiös unterdrückte Muslime für ihren antibolschewistischen Freiheitskampf zur Rettung Europas (so hieß das auf nazideutsch) rekrutierten. So machten das die USA in Afghanistan, das sie erfolgreich als Falle für die UdSSR geplant hatten. Wer alt genug ist, erinnert sich, dass man nach 1979 wöchentlich im ZDF Magazin darüber informiert wurde, wie gut und wie ähnlich uns Wessis die arabischen Freiwilligen in Afghanistan unter Osama Bin Laden waren, weil: die Araber sind zutiefst gottgläubig. Damit gibt es eine Allianz der gottgläubigen Freiheitskämpfer gegen gottlose, kommunistische Unterdrücker. Das Argument war tatsächlich: Osama Bin Laden ist unser Freund, weil er Muslim ist. Es erscheint unglücklich,

Quellen:

- [13] NBCWashington.com, Carissa DiMargo und Julie Carey, „Cause of Respiratory Illness Still Unknown After Dozens Sickened at Virginia Retirement Community“, am 17.07.2019, <<https://www.nbcwashington.com/news/local/health-officials-to-give-update-after-respiratory-illness-sickens-dozens-at-virginia-retirement-community/135890/>>
- [14] northjersey.com, Kaitlyn Kanzler, „Belleville mayor has coronavirus antibodies, believes he had COVID-19 months ago“, am 1.05.2020, <<https://eu.northjersey.com/story/news/essex/belleville/2020/04/30/belleville-nj-mayor-tests-positive-coronavirus-antibodies/3057925001/>>
- [15] The New York Times, David E. Singer, Eric Lipton, Eileen Sullivan und Michael Crowley, „Before Virus Outbreak, a Cascade of Warnings Went Unheeded“, am 22.03.2020, <<https://www.nytimes.com/2020/03/19/us/politics/trump-coronavirus-outbreak.html>>
- [16] Chicago SunTimes, Frank Main und Lauren FitzPatrick, „Despite Crimson Contagion pandemic drills, Chicago didn't fill public health jobs“, am 05.04.2020, <<https://chicago.suntimes.com/2020/4/5/21207597/crimson-contagion-pandemic-preparations-chicago-coronavirus-public-health>>
- [17] foreignpolicy.com, Mark Perry, „America's Pandemic War Games Don't End Well“, am 01.04.2020, <<https://foreignpolicy.com/2020/04/01/coronavirus-pandemic-war-games-simulation-dark-winter/>>
- [18] The Economist, Leaders, „Has covid-19 killed globalisation?“, am 14.05.2020, <https://www.economist.com/leaders/2020/05/14/has-covid-19-killed-globalisation?src=newsletter&utm_campaign=the-economist-today&utm_medium=newsletter&utm_source=salesforce-marketing-cloud&utm_term=2020-05-15&utm_content=article-link-1>
- [19] CNBC, Robert Frank, „American billionaires got \$434 billion richer during the pandemic“, am 21.05.2020, <<https://www.cnbc.com/2020/05/21/american-billionaires-got-434-billion-richer-during-the-pandemic.html>>
- [20] FOXbusiness.com, Megan Henney, „US billionaires got \$434 billion richer since coronavirus pandemic began“, am 22.05.2020, <<https://www.foxbusiness.com/money/american-billionaires-richer-since-coronavirus-pandemic-began>>
- [21] virginia.gov, Virginia Department of Health, „Virginia Department of Health Warns Residents of Increase in Respiratory Illnesses“, 19.07.2019, <<https://www.vdh.virginia.gov/news/public-relations-contacts/archived-news-releases/2019-news-releases/virginia-department-of-health-warns-residents-of-increase-in-respiratory-illnesses-2/>>
- [22] n-tv.de, Thomas Badtke, „CIA, Drogen, schmutziges Geld „Kill the Messenger“: Die Wahrheit tötet“, am 25.01.2016, <<https://www.n-tv.de/leute/dvd/Kill-the-Messenger-Die-Wahrheit-toetet-article16777686.html>>
- [23] theweek.in, Web Desk, „Novel coronavirus is human-made, says Australia study“, 20.05.2020, <<https://www.theweek.in/news/sci-tech/2020/05/20/Novel-coronavirus-is-human-made-says-Australia-study.html>>
- [24] rbb Inforadio, Weltsichten, „Chinas Weg zur Weltmacht“, am 17.05.2020, <<https://www.inforadio.de/programm/schema/sendungen/weltsichten/202005/17/china-staatsmacht-diktatur-demokratie-unterwandern-clive-Hamilton-mareike-ohlberg.html>>

aber so wurde damals argumentiert. Wenn das die Flügelführer von der AfD wüssten... Dass die Mudschaheddin als eine Art Reagan-Froschkönige dargestellt wurden, konnte man auch bei den Fact-Checkern aus Hollywood in Rambo 3 sehen, wo ein paar mutige afghanische Jungs mit Teppichen auf den Köpfen nur noch auf den Kuss einer hoch frisierten amerikanischen Schönheit warteten, bis sie endgültig werden würden, was sie im Innersten schon immer waren, ohne es zu wissen: Vollwertige US-College-Boys.

Dementsprechend werden wir jetzt viel über die Unterdrückung in Hongkong hören, über Konzentrationslager für Uiguren, über soziale Kontrollsysteme in China, über die Sklavenhalterei und Machtgelüste der chinesischen Kommunisten, die auf ihrem Kerbholz seit Jahrzehnten Regime Changes und Angriffskriege ansammeln, während die Bevölkerung, anders als in den USA, in Renten und Krankenversicherungen gepresst wird und zu einem Mittelstandsleben gezwungen wird.

Einen Nuklearkrieg plant die US-Regierung wohl nicht, aber wir wissen ja, wie blöd das vor dem 1. Weltkrieg gelaufen ist. „Schlafwandeln in den nukle-



Der Ex-CIA-Direktor und heutige US-Außenminister ist stolz darauf mit der CIA „gelogen, betrogen und gestohlen“ zu haben. (Foto: Central Intelligence Agency / cia.gov / public domain)

aren Winter“ ist eine reale Möglichkeit. Vor allem, wenn man sich siegesgewiss für das größte Cleverle der Weltgeschichte hält und Ex-CIA-Direktor Mike Pompeo als Außenminister neben sich hat, der stolz darauf ist, „gelogen, betrogen und gestohlen“ zu haben [25]. Erfolgreich, siegreich, ohne Strafe. Das macht hochmütig.

Es ist also wahrscheinlich, dass der argumentative Höhepunkt dieser Medienoffensive sein wird, dass SARS COV-2 in einem chinesischen Biowaffenlabor entstanden ist. Die Fact-Checker werden es reißen.

Ich habe schon ein bisschen vorgearbeitet. Hier ist ein Text für Claus Kleber, den er anlässlich der Entdeckung des Virus im ZDF Heute Journal verlesen kann:

„Stammt das Corona-Virus SARS CoV-2 aus einem chinesischen Labor? Donald Trump behauptet es seit Wochen. Aber der US-Präsident gilt aus gutem Grund nicht als zuverlässige Quelle. Lange wollten Wissenschaftler in aller Welt deshalb nicht glauben, dass etwas dran sein könnte an der Herkunft des Virus aus einem Labor. Vor allem aber wollten sie Verschwörungstheoretikern, gegen deren Mythen sie seit Monaten ankämpfen müssen, nicht in die Karten spielen. Sie plädierten deshalb für die wahrscheinlichste, die scheinbar vernünftigste These. Nämlich, dass das Virus in der Natur entstanden war, und von einem Tier auf den Menschen übersprang. Bisher waren

sich Wissenschaftler und Experten fast ausnahmslos einig: Für die Laborthese spricht nichts. Bis heute.

Jetzt gibt es wirklich Indizien, dass chinesische Forscher in Wuhan mit dem Corona-Virus experimentierten. Und – es ist gut möglich, dass dabei etwas furchtbar schief gegangen ist. Wir wollen nicht bei der Verbreitung von Verschwörungstheorien helfen. Deswegen betonen wir, dass die Einzelheiten noch nicht völlig klar sind. Aber es gibt so verstörende Forschungsergebnisse renommierter Wissenschaftler, dass wir darüber berichten müssen. Sicher ist: Auf die Frage nach dem Ursprung des Virus, der die ganze Welt seit Monaten in Atem hält, gibt es eine neue Antwort. Und die könnte dramatische Folgen haben. Elmar Theveßen berichtet aus Washington.“

Zum Schluss: Vielleicht ist das Corona Virus nicht der schlimmste Angriff auf die USA seit Pearl Harbor und 9/11, vielleicht ähnelt der Ablauf der Corona-Krise eher dem Zwischenfall im Golf von Tonkin. Einen Angriff nordvietnamesischer Schnellboote auf einen US-Zerstörer, den es in Wirklichkeit nicht gab, der aber trotzdem als Anlass des Vietnamkrieges diente, der bereits geplant und beschlossen war.

Denn „Decoupling“, das Abkoppeln Chinas von der westlichen Wirtschaft, wurde bereits vor dem Auftreten des „Wuhan Virus“ von US Regierungsstellen geplant [26]. Genau wie der kommende Krieg mit China [27] wurde das Abkoppeln Chinas bereits vor 2 Jahren als unausweichlich bezeichnet [28].

Vielleicht ist das Corona-Virus also der schlimmste Angriff auf die USA seit dem im Golf von Tonkin.

Halten Sie Augen und Ohren offen. Versuchen Sie, diese Theorie zu falsifizieren. Aber wagen Sie es, sich ihres eigenen Verstandes ohne äußere Anleitung zu bedienen.

Quellen:

[25] Youtube.com, The Grayzone, „Ex-CIA director Pompeo: ‘We lied, we cheated, we stole’“, am 24.04.2019, <<https://www.youtube.com/watch?v=DPt-zXn05ac>>

[26] <<https://ustr.gov/sites/default/files/enforcement/301Investigations/301%20Draft%20Exec%20Summary3.22.ustrfinal.pdf>>

[27] publitas.com, Peter Navarro, „Death by China: Confronting the Dragon“, am 15.05.2011, <<https://view.publitas.com/pdf-download/death-by-china-confronting/page1/>>

[28] South China Morning Post, Finbarr Bermingham, „Is China’s decoupling from the US ‘inevitable’ due to the trade war?“, am 30.11.2018, <<https://www.scmp.com/economy/china-economy/article/2175795/decoupling-us-and-chinese-economies-inevitable-and-being>>

Dieser Text erschien zuerst auf free21.org. Lizenz: Dirk Pohlmann, www.free21.org, CC BY-NC-ND 4.0

<<http://www.free21.org/?p=33753>>

